



The poster features a central logo with a tree and crossed axes on a green hill, set against a background of straw. The text is arranged in a structured layout with various colors and fonts to highlight different aspects of the event.

BRAATENBRUNNER Fast'l

Samstag, 12. August 2017
von 10 bis 24 Uhr

Alter Sportplatz
Breitenbrunn

**Sommerschau und
Jubiläum 120 Jahre
Kleintierzüchterverein**

**Naturmarkt des
Landschafts-
pflegeverbandes**

Unterhaltung durch Breitenbrunner Vereine

Speisen und Getränke	Ponyreiten
Tombola	Hüpfburg
Kinderschminken	Kübelpritzen
Knappschaft	Büchsenwerfen
Kinderschutzbund	Torwandschießen
Erzgebirgsverein	uvm.

18:30 Uhr Salutschießen des Breitenbrunner Schützenvereins

**Ab 19 Uhr Live-Musik im Bierzelt
mit „The Horseless Riders“ (Eintritt 5.00 €)**

Allgemeines

Kulturangebot vom 02.08. bis 15.08.2017

02.08.2017

19.30 Uhr Open-Air-Konzert im Pavillon der Jagdschlossruine Breitenbrunn
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Breitenbrunn
Herr Pilz, Tel. 037756-17505

08.08.2017

15.00 Uhr Kremserfahrt mit Lukas Meinhold
Seniorenverein Rittersgrün e.V.
Herr Süß, Tel. 037757-7577

12.08.2017

10.00 Uhr „Braatenbrunner Fast'l“ auf dem Gelände des alten Sportplatzes / Gaststätte Volksheim in Breitenbrunn
Kleintierzüchterverein Breitenbrunn 1897 e.V./Landschaftspflegeverband/SG Breitenbrunn, Abt. Hundesport
Herr Bleyl, Tel. 0172-7931527

Aktuelle Aufrufe zur Einreichung von Vorhaben

Ab sofort besteht die Möglichkeit, Vorhaben für die nachfolgenden sechs Maßnahmen einzureichen:

	Maßnahme:	Antragsberechtigt sind:	Budget:
	A.2.2 Aufbau und Erhalt von Netzwerken zur Inklusion	Gebietskörperschaften, Kirchen, Vereine und Unternehmen	200.000 €
	B.2.2 Erweiterung und Qualitätssteigerung von Beherbergungskapazitäten	Unternehmen	325.000 €
	C.1.2 Ausbau von Ortsstraßen und Gehwegen	Gebietskörperschaften	1.714.000 €
	C.2.1 Aus- und Weiterbildung von Akteuren zur Verbesserung der Biodiversität	Gebietskörperschaften, kommunale Zweckverbände, Vereine, Stiftungen	50.000 €
	C.2.2 Sensibilisierung für Biodiversität	Gebietskörperschaften, kommunale Zweckverbände, Stiftungen, Vereine	125.000 €
	Z.1.3 Konzeptionelle Vorbereitung, Begleitung, Koordinierung von prozessbezogenen Vorhaben sowie Qualifizierung von LEADER-Akteuren	Gebietskörperschaften, Kommunale Zweckverbände, Vereine, Kirchen, Unternehmen	350.000 €

Die Frist zur Einreichung der Vorhaben endet am 20. September 2017 um 10.00 Uhr.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40, Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.
Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.
Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.
Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14täglich. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

Wir empfehlen Ihnen dringend, vor der Einreichung Ihres Vorhabens einen Beratungstermin beim Regionalmanagement zu vereinbaren:

Zukunft West erzgebirge e.V.
Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau
Telefon: 03771 719 60 - 40 und - 41
E-Mail: info@zukunft-westerzgebirge.eu

Ausführliche Informationen zu den Aufrufen finden Sie zudem auf unserer Homepage unter www.zukunft-westerzgebirge.eu/aufrufe.



Glück Auf zum 5. Sächsischen Bergmanns-, Hütten- und Knappentag in Ehrenfriedersdorf!

Nur alle fünf Jahre findet das Treffen der Mitglieder des Sächsischen Landesverbandes für Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine statt, und vom 8. bis 10. September 2017 ist es nun bereits zum 5. Male so weit: Mehr als tausend Trachtenträger, bergmännische Kapellen- und Chormitglieder feiern in Ehrenfriedersdorf bergmännisches Brauchtum und Tradition quasi zum „Anfassen“. Höhepunkte des Wochenendes sind das Feuerwerk als krönender Abschluss des Großen Bergmännischen Zapfenstreiches am Samstagabend und natürlich die große Bergparade mit Abschlusszeremonie am Sonntag.

Aber auch das Rahmenprogramm lädt dazu ein, ein ganzes Wochenende gemeinsam mit den Bergschwestern und -brüdern zu feiern: Von Schlager über Rock bis zu volkstümlichen Hits bringen die drei Bands jeden Abend die Gäste zum Feiern und drücken dabei der Musik ihren eigenen Stempel auf. Am Samstag und Sonntag lädt jeweils ab 10 Uhr ein historischer und neuzeitlicher Handels- und Handwerkermarkt zum Schauen, Kaufen und Genießen ein. Neben verschiedenen Handwerksvorführungen, wie zum Beispiel der Glasbläserkunst, Schusterarbeiten, Zinggießerei, Schaudestillation, Keramikhandwerk, Schmieden und Holzkunstwerk wird natürlich auch der kulinarische Genuss nicht zu kurz kommen: Sowohl eine Grillpyramide, ein kleines Huthaus, ein nostalgisches Ge-

tränkegefährt als auch Wildgerichte, u. a. vom Spieß, und ein Holzbackofen garantieren dafür. Kinder wie auch Erwachsene erfreuen sich an den Vorführungen des Gauklers „Narrateau“ und können sich beim Flechten und Steineschleifen ausprobieren. Außerdem wird ein historischer Besiedlungszug sein Lager beziehen und damit das Leben in einem Dorf im 13. Jahrhundert erfahrbar machen. Ein Highlight für die Kleinen wird natürlich der Lampionumzug mit anschließender Freifahrt auf dem Kirmesrummel sein. Daneben wird sich auf dem Festplatz ein 35 m hohes Riesenrad befinden. Samstagnachmittag gibt es Spiel und Spaß bei Mitmachaktionen des Kinder- und Jugendvereins „Neuer Bahnhof“ sowie auf der Hüpfburg. Die Berggrabebrüderschaft gestaltet darüber hinaus eine umfangreiche Tombola.

Das Kolloquium mit Fachvorträgen und der Bergbaulehrpfad warten auf zahlreiche interessierte Besucher. Auch die Sonderausstellung im „Haus des Gastes“ ab 02.09.2017 soll nicht unerwähnt bleiben. Herzstück wird hier neben zahlreichen bergmännischen Ausstellungsstücken die Miniaturbergparade von Albrecht Müller mit über eintausend geschnitzten Figuren in Trachten der sächsischen Bergmannsvereine sein.

Bis zum 01.10.2017 wochentags von 14 bis 17 Uhr und am Wochenende von 10 bis 17 Uhr haben Besucher Zeit, die Ausstellung zu erkunden.

Mindestens genauso sehenswert ist im Mineralogischen Museum das neu gestaltete Modell des Saubergs mit Darstellung der gesamten Übertageanlagen der Zinngrube im Jahr 1916 – eine über eintausendstündige Gemeinschaftsarbeit der Berggrabebrüderschaft mit dem Schnitzverein Ehrenfriedersdorf.

Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johannegeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich am

**Freitag, dem 04.08.2017, 19.00 Uhr,
Schwefelwerkstraße 2, 08349 Johannegeorgenstadt.**

Öffnungszeiten der Diakonie-Suchtberatung

im Rathaus Johannegeorgenstadt: dienstags, 9.00 – 11.00 Uhr
Tel.: 03773/888244

Gesprächskreis Selbsthilfe

im Rathaus Johannegeorgenstadt: dienstags, 11.00 – 12.00 Uhr
Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 03771/154140.

Breitenbrunn



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie die Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:

am 08.08.2017

Frau Rita Blechschmidt zum 75. Geburtstag

am 09.08.2017

Herrn Hartmut Ehrke zum 75. Geburtstag

am 14.08.2017

Frau Hannelore Peter zum 80. Geburtstag
Herrn Herbert Lang zum 80. Geburtstag

am 16.08.2017

Frau Ute Vulturius zum 75. Geburtstag



Ortsfeuerwehr Breitenbrunn

Freitag, 11.08.2017

18.00 bis

21.00 Uhr Thema: Gruppe Löscheinsatz
verantwortlich: OWL



**Diakonisches Werk
Aue/Schwarzenberg e.V.**

**Diakonie
Erzgebirge**

Kindertagesstätte „Friedrich Fröbel“ Breitenbrunn

Zuckertütenfest

Es ist doch immer dasselbe, der Zuckertütenbaum lässt auf seine Früchte warten ... Den Schulanfängern wurde schon ganz bange. Doch pünktlich zu unserem Fest entfaltete er seine Pracht. Da waren alle froh und freuten sich sehr, jeder durfte eine tolle Zuckertüte mit nach Hause nehmen. Bis es soweit war, hörten und sahen wir im Turnraum die Geschichte von der kleinen Raupe. Sie hatte es nicht leicht, im Gemüsebeet zwischen Kohlkopf, Radieschen und Stachelbeerstrauch. Immer rief sie: „Was aus mir noch mal wird?!“ Eines schönen Tages kroch sie auf den Gartenzaun und verpuppte sich. Alle dachten: „Nun ist es aus mit ihr!“ Doch oh Wunder, aus dem Kokon kam ein herrlicher Schmetterling heraus.

Der flog nun über das Gemüsebeet und wurde von allen bewundert. Als sich dann auch noch herausstellte, dass er die kleine Raupe war, meinte der dicke Kohlkopf nur: „Warum hast du das nicht gleich gesagt?“ Aber da wäre es ja keine Überraschung gewesen.



Der Schmetterling freut sich.

Die Kinder freuten sich mit der kleinen Raupe, die nun ein Schmetterling war, und wurden selbst zu Schmetterlingen.



Die Schulanfänger mit ihren Flügeln.

Mit bunten Flügeln versehen, machten sie sich auf zum Zuckertütenbaum und nahmen voller Freude ihre Zuckertüte entgegen. Mit Spiel, Spaß und leckerem Eis ging unser Zuckertütenfest fröhlich zu Ende.

Abschlussfest für die Schulanfänger

In diesem Jahr wurde unser Kindergarten zur Festung ... Ritter Kunibert und sein Burgfräulein Kunigunde luden die Schulanfänger samt ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern auf „Burg Fröbelstein zu Breitenbrunn“ ein. Die edlen Herrschaften ließen es sich nicht nehmen, selbst ihre Gäste mit zünftigem Minnegesang auf einen abwechslungsreichen Abend einzustimmen. Den Anfang machten die ritterlichen Basteleien. Es wurden fleißig Steckenpferde und Schilde gebastelt und kleine Krönchen gestaltet. Schließlich ist ein echter Ritter nichts ohne sein Pferd und einen wehrhaften Schild und die edlen Damen tragen alle einen standesgemäßen Kopfputz. Danach konnten die Wettspiele beginnen ... Wer hat wohl das schnellste Pferd? Dies wurde gleich als erstes ermittelt, denn jeder Rittersmann ist stolz auf sein Ross und hat natürlich das Schnellste.



Ritterkampf an der Schlossruine

Bei Murnelspielen, Bierglasstemmen und Klößetransport sowie beim Schießen mit Pfeil und Bogen konnten die kleinen Ritter und Burgfräuleins dann selbst zeigen, was sie alles können, bevor es dann hieß: „Es ist angerichtet ...“



Klößetransport

Nach einem ordentlichen Festschmaus fuhren die Schulanfänger mit Kunibert und Kunigunde standesgemäß in einer Pferdekutsche zur Schlossruine. Dort warteten bereits zwei echte Ritter auf die Festgesellschaft.

Neugierig betrachteten die Kinder die tollen Rüstungen und lauschten aufmerksam den Erzählungen. Als dann auch noch die beiden Ritter einen Schaukampf für uns veranstalteten, waren sie völlig hin und weg. So etwas hatten sie noch nie gesehen.

Dann durften sie sogar den schweren Handschuh anprobieren und das Schwert halten. Was für ein Erlebnis! Voller Stolz nahmen sie ihre Medaillen entgegen, die bewiesen, dass sie alle die Ritter- und Burgfräulein-Schule super gemeistert haben. So ging ein schöner, erlebnisreicher Tag zu Ende.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Beteiligten bedanken, die zum guten Gelingen unseres Festes beigetragen haben, ganz besonders bei unseren beiden Rittern ... Vielen Dank!!

Wir wünschen allen Schulanfängern einen schönen Schulstart, viel Spaß beim Lernen und Gottes reichen Segen.

Team Kita

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn



Gottesdienste

8. Sonntag nach Trinitatis – 06.08.2017

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schulbeginn
 Fahrdienst: Gerd Werner, Tel.: 037756 / 1326

9. Sonntag nach Trinitatis – 13.08.2017

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Rittersgrün
 Fahrdienst im Pfarrhaus erfragen

Veranstaltungen

Junge Gemeinde	dienstags	19.00 Uhr
BKK – Breitenbrunner KinderKirche	donnerstags (ab 17.08.2017)	
	Kl. 1 – 3	14.45 bis 16.30 Uhr
	Kl. 4 – 6	15.30 bis 17.15 Uhr
Kirchenvorstand	Montag, 07.08.2017	18.30 Uhr in Breitenbrunn
Andacht im Pflegeheim Breitenbrunn	Dienstag, 08.08.2017	15.45 Uhr
Mutti-Kind-Treff im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft	Donnerstag, 10.08.2017	9.00 Uhr
Frauentreff	Dienstag, 15.08.2017	15.00 Uhr
Gospelchor	donnerstags	19.45 bis 21.45 Uhr
Kurrende	(ab 1. Klasse bis 6. Klasse) donnerstags	17.00 bis 18.00 Uhr (ab 10.08.2017) im Pfarrhaus Rittersgrün
Vorkurrende	(0 Jahre bis Schulalter) freitags	15.00 bis 15.30 Uhr (ab 11.08.2017)
Musikteam	freitags	17.00 bis 17.45 Uhr im JG-Raum
Kirchenchor Breitenbrunn/Johann'stadt	freitags	18.15 bis 19.45 Uhr (ab 28.07.2017 in Johann'stadt) im Pfarrsaal Breitenbrunn / Kirch-Gemeinde-Haus Johann'stadt

Posaunenchor

freitags

20.00 Uhr

im Pfarrsaal Breitenbrunn /

Kirch-Gemeinde-Haus Johann'stadt

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn



Kapelle Breitenbrunn – Hauptstraße 143, 08359 Breitenbrunn

06.08.2017

10.00 Uhr Gottesdienst in Antonsthal

09.08.2017

19.00 Uhr Bibelstunde

13.08.2017

09.00 Uhr Gottesdienst in Breitenbrunn

14.08.2017

15.00 Uhr Seniorentreff

Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn

Zur Gärtnerei 8

Mittwoch, 02.08.17

19.30 Uhr Frauenstunde

Freitag, 04.08.17

19.30 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 06.08.17

18.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 08.08.17

19.30 Uhr Bibelstunde
 20.30 Uhr Gemischter Chor

Donnerstag, 10.08.17

09.00 Uhr Mutti-Kind-Treff

Freitag, 11.08.17

19.30 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 13.08.17

09.30 Uhr Gottesdienst

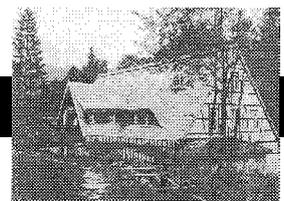
Montag, 14.08.17

19.30 Uhr Gebetsstunde

Dienstag, 15.08.17

19.30 Uhr Bibelstunde

OT Antonsthal/Antonshöhe



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn und die Ortsvereine
 Antonsthal und Antonshöhe der Volkssolidarität gratu-
 lieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag.



am 04.08.2017

Frau Irene Heimpold

zum 75. Geburtstag

am 05.08.2017

Frau Käte Vogler

zum 90. Geburtstag

am 07.08.2017

Herrn Siegfried Teumer

zum 80. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Antonshöhe



Freitag, 11.08.2017

18.00 bis

21.00 Uhr Thema: Einsatzübung, Funkausbildung
verantwortlich: Kam. S. Zothe, Kam. M. Stieger

Kirchliche Nachrichten

Landeskirchliche Gemeinschaft Antonsthal

Donnerstag, 10.08.

19.00 Uhr Frauenstunde

Sonntag, 13.08.

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde
mit Kinderstunde

Donnerstag, 17.08.

19.15 Uhr Bibelstunde (englisch)

Sonntag, 20.08.

10.00 Uhr gem. Gottesdienst in Schwarzenberg

Evangelisch-methodistische Kirchengemeinde Antonsthal



Kapelle Antonsthal – Waldstraße 3, 08359 Breitenbrunn

03.08.2017

19.30 Uhr Bibelstunde

06.08.2017

10.00 Uhr Familiengottesdienst

10.08.2017

19.30 Uhr Bibelstunde

13.08.2017

10.00 Uhr Gottesdienst

Chöre

Gemischter Chor

dienstags

19.30 Uhr

Posaunenchor

mittwochs

19.15 Uhr

Männerchor

mittwochs

20.15 Uhr



OT Erlabrunn/Steinheidel

Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn gratuliert folgendem Bürger im OT Erlabrunn ganz herzlich zum Geburtstag:



am 08.08.2017

Herrn Lothar Schulze

zum 75. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Erlabrunn



Freitag, 11.08.2017

18.00 bis

21.00 Uhr Thema: OTS Kliniken Erlabrunn gGmbH
verantwortlich: Kam. J. Ossowski

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherischen Christophorus-Kirchengemeinde Erlabrunn

Gottesdienst

9. Sonntag nach Trinitatis, 13.08.2017

11.00 Uhr Gottesdienst

Veranstaltung

Bibelkreis im Kirchsaal

16.08.2017, 19.00 Uhr

Andacht

wöchentlich freitags, 18.30 Uhr

Andacht im „Raum der Stille“ in den Kliniken Erlabrunn gGmbH

Mundartecke

De geschwänzte Geignstund

’S war afangs vune letzten Krieg, öffentlicher Tanz un annerer Lustbarkaaten warn verboten. De aanzige öffentliche Musik war de Miletärmusik, mit daare afangs noch de Siege gefeiert wur, aber dos häret aah ball auf.

Do kriegetn die Nazi gaahlings enn Klaps, wie mir im Erzgebirg soogn, wenn ewos ugereimts gemacht wur. Se hatten de Hausmusik entdeckt.

Gedes Schukind sollt e Instrument lerne. Ob de Nazi dodermitt vu ihrn daamischen Krieg olenken wollten, waß ich heitzetog noch ball achtzig Gahr aah nimmeh.

Gedenfalls fieln meine Leit of dem Quatsch nei un kaafetn irr enn klenn Quetschkasten (Ziehharmonika). E ordnlichs großes Akkordeon gob’s suwiesu nimmeh ze kaafen. Ofen dem Kastel sollt ich mir nu salberscht is Spieln aeigne. Noten hatten mir in dr Schul suwiesu net gelarnt, war net kriegswichtig. Rachtos Geschick machet ich net na, hatt als elfgahriger Gung aah kaa rachte Lust drzu.

Ben Kühnert Os spieln lerne ging aah net, daar war entweder irgndwuhie ogestellt oder gar be de Soldaten, doß waß ich heit aah nimmeh. Gedenfalls stand dos Kastel arsch emol in dr Eck.

Men Freund Werner in Carolathal hatt's noch meh drwischt wie mich, daar sollt Geignspieln lerne. Doderzu hatt de Paula, sei Mutter, in Zwicke ne ganz gute Geig drwischt, wall die ja net esu gefreegt warn. Aar hätt lieber Fanfarenspieln gelnart, aber ben Musikzug in damalign Jungvolk war allis besetzt.

In dr Ritterschgrü hatt nu de Paula ne Geignlehrerin ausgemacht.

Bei daare sollt nu dr Wern is Geignspieln lerne, wu ich ne drzu bedauern tat. Nu isser geden Donnerschtig mit seiner gruBen Schwaster ihrn Fahrrod feeder gemacht. Vo Carolathal bis zr Baumühl lief dos Rod gut mit seine gruBen moderne Ballonraafen, aber dann ne Dorf nauf. Bis weiter über dr Kirch nauf musster dos schware Rod schiebn. Dos war fer enn Gung ne ganz schiene Strapatz. Drimme lief's wieder. Hammzu ging de Eselei wieder ne Barg raus. Doß dr Wern mit dr Zeit de Schnauze voll hatt, ka mr sich denken, foldersch wall'r aah kaa Lust ze daare Fitschelei hatte.

Aamol, wu'r wieder drhaam lusfuhr, de Regnwolken standen schu ane Himmel, ging ben schwarzen Loch de Drascherei lus. Do kam'r bei mir rei, musst ja seine Klamotten treichn, un mir taten ne ganzen Nachmittig Schach spieln, wos mr gerod gelnart hatten.

Un wos soll ich soogn? Die uf freiwillig Pause macht'r zr Gewuhning. Drhaam hot'r sich gedsmol ordnungsgemaaß ogemaldt, un dann isser bei mir eigerückt. Meiner Mutter fiel dos net auf, doß'r schwänzen tat, die war ja meistens net drhaam. Se tat ja im Dorf kranke Leit betrie, dos war überol bekannt.

De arschte Zeit is dos ne Wern senn Leiten net aufgefalln, wall se kaamol ewos vo senn Gelnarten härn wollten. Vielleicht kunnten se des Gefitschel aah net vertrogn? Nu hot dr Wern gede Woch daare Lehrerin is Gald geschickt, viel warsch ja domols net. Aber die Fraa is mit dr Zeit aufstutzig worn un hot dr Fiedler Paula ne Kart geschriebn un wollt wissen, worim se regelmaaßig Gald krieget, wu doch dr Wern nimmeh zen Unterricht komme is. Do kam nu dr Beschiß raus.

De Paula is nu ze meiner Mutter kumme un hot se gefreegt, ob se nischt gemarkt hätt, doss ihr Gung egal ane Donnerschtig-nachmittig de Stunden bei uns verbracht hot. Aber mei Mutter nahm dumms Pulver ei, wusst vo nischt, aah net, doss dr Wern de Geignstunden schwänzen tat. Se war ja aah meistens net drhaam, hatt Wichtigers ze tu, als sich um uns Gunge ze kümmern. Un ich? Ich hob mich ne Zeit nimmeh in Carolathal saah lossen.

Mit dr Zeit hot sich dos Theater mit daare Hausmusik in Sand verlossen. Daar Krieg zug sich immer länger naus un wur immer schlimmer, do war ne geschwänzte Geignunnterrichtsstund nischt kriegsbeeinflussendes meh.

Gotthard Lang

OT Rittersgrün/Tellerhäuser



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Rittersgrün gratulieren folgendem Bürger recht herzlich zum Geburtstag:

am **05.08.2017**

Herrn Manfred Richter

zum 90. Geburtstag



Ortsfeuerwehr Rittersgrün

Freitag, **04.08.2017**

19.00 bis

21.00 Uhr Thema: Grundübung Staffel, Funkausbildung
verantwortlich: Kam. Th. Gruner, GWL



Vereinsnachrichten

Seniorenverein Rittersgrün e.V.

Veranstaltungen August 2017

Seniorenverein
Rittersgrün e.V.



Kremserfahrt

Am Dienstag, dem 08.08.2017, 13.00 Uhr, Wendeschleife Oberittersgrün, beginnt unsere Kremserfahrt. Wir laden recht herzlich ein.

Lukas Meinhold wird uns fahren.



05/09/2011

Handarbeit und Spiele

Am Dienstag, dem 22.08.2017, 15.00 Uhr, im Mehrzweckraum beginnt unser Handarbeits- und Spielenachmittag. Wir laden herzlich ein, Kaffeetrinken eingeschlossen.

Seniorenverein Rittersgrün e.V.

Chronistenstammtisch Rittersgrün e.V.

Ein Paradies auf Erden, jedoch mit einem bitteren Nachgeschmack

Wo gibt es noch ein Paradies?

Gefunden haben wir es in der Heimat der Schriftstellerin Rosemarie Ernst, die wir bei der Buchlesung „Eine Reise in meine Kindheit“ schon erleben durften.

An einem Sonntag im Juni trafen sich die Chronisten des Chronistenstammtisches Rittersgrün e.V. mit ihr und wanderten von Stolzenhain/Tschechien nach Königsmühle.

Bereits der Anstieg zur Anhöhe wäre für unsere betagten Mitglieder eine große Herausforderung gewesen.

Oben angekommen, eröffnete sich uns ein Blick über ein weites Tal.

Im Mittelpunkt stehen fünf verwachsene Ruinen, die einst Wohnhäuser waren.

Die Menschen, die darin wohnten, wurden im Juli 1945 vertrieben und mussten fast ihr gesamtes Hab und Gut zurücklassen. Der Ort Königsmühle wurde nach der Mühle benannt. Sie mahlte das Getreide, das die Pferdefuhrwerke auf dem Hohlweg, der noch heute teilweise sichtbar ist, ins Egertal transportierten.



Blick auf die Reste von Königsmühle.

In einem dieser Häuser wurde Rosemarie Ernst, die letzte lebende Bewohnerin von Königsmühle, geboren.

Während der Tage der Veranstaltung des Festivals „Land und Art“ schaffen deutsche und tschechische Künstler unter der Leitung von Petr Miksicek seit 2012 Kunstwerke aus Naturmaterialien.

So steht im Vaterhaus von Frau Ernst eine Holzplastik, die ihre Mutter darstellt.

Mit ihrem Gedicht „Mein Vaterhaus“ beeindruckte sie ihre Zuhörer in der Ruine.

Mein Vaterhaus

*Ganz heimlich und sacht geht der Tag aus dem Tal,
die Sonne verglüht wie ein feuriger Ball.*

*Ihr rötlicher Schleier unser Haus zärtlich wärmt,
das so seltsam still ist und wo keiner mehr lärmt.*

*Die Stuben sind leer und verlassen der Ort,
die Menschen von damals, sind längst alle fort.*

*Durch zugige Fenster fährt heulend der Wind.
Und manchmal da klingelt es, als weine ein Kind.*

*Die Menschen von damals, hier wohnten sie gern,
doch heute da sehnt sie ihr Haus nur noch von fern.*

*Ganz langsam verfällt, was Jahrhunderte stand,
was gut und was schon war für dieses Land.*

*Heute stehe ich ganz traurig vor dem sterbenden Haus.
Kein Lachen, kein Leben mehr, alles ist aus.*



Frau Rosemarie Ernst (vorn rechts) mit den Teilnehmern der Wanderung.

Zu den Nachbarn in Böhmisches Wiesenthal, zu denen auch der bekannte erzgebirgische Maler Gustav Zindel gehörte, hatte die kleine Rosemarie enge Verbindungen.

So schenkte ihr der Maler zum 10. Geburtstag ein Bild von Königsmühle mit einer Widmung.

Inmitten dieser Ebene, die vom Bächlein „Schwarzwasser“ durchzogen wird, steht ein überdimensionaler Stuhl, der von den Künstlern aus Ästen gefertigt wurde.

Dieser Stuhl ist wie eine Aufforderung zum Innehalten: Wanderer nimm Platz und denke über das Geschehene hier am Ort nach!

Einzigartig und vielfältig ist die Natur in dieser Umgebung. Blühende Wiesen mit Pflanzen wie Arnika, Thymian und wilden Orchideen kennen wir meist nur noch von Fotos. Der Duft der Pflanzen ist für uns Wanderer bemerkenswert und intensiv gewesen.

Unvergesslich sind auch die wogenden Wiesen im Sommerwind, die sich rings um die Königsmühle befinden. Die alten verknöcherten Vogelbeerbäume, die mitunter nur noch einen „lebenden Ast“ besitzen, beweisen die Wildheit der Natur an dieser Stelle.

Wie beschwerlich hatten es die Bewohner wohl im Winter, wenn tiefe Schneewehen den Hohlweg blockierten?

Beeindruckt von den Erlebnissen und der Natur um und in Königsmühle traten wir den Heimweg an.

Der herrliche Blick und das Panorama von Oberwiesenthal und dem Fichtelberg halfen uns, das Erlebte zu verarbeiten.

Zuletzt besuchten wir in Loučna den Friedhof und verweilten am Grab von G. Zindel.

Die Chronisten beschenkten Frau Ernst, die sich für uns viel Zeit nahm, mit einer Kletterrose und unterbreiteten ihr einen Vorschlag: „Wir könnten diese Rose an ihrem Vaterhaus in Königsmühle pflanzen!“ Mit Tränen der Freude meinte sie: „Das ist eine gute Idee!“

Also werden wir demnächst wieder in Königsmühle sein und die Rose pflanzen.

Marion Kirchner

Chronistenstammtisch Rittersgrün e.V.

„Rittersgrüner Pilztage“ im September

Aufruf zum Fotowettbewerb

Liebe Rittersgrüner,

es ist „Schwammezeit“. So mancher hat in den letzten Tagen seine „Beute“ aus den umliegenden Wäldern nach Hause gebracht.

Dies merken natürlich auch die Pilzberater, welcher ehrenamtlich für die Beratung in Sachen Pilzen zur Verfügung stehen und einen Bedarf an Aufklärung, Beratung und Informationen zu diesem Thema verzeichnen können.

Pilzausstellungen, wie sie in Rittersgrün z.B. auch schon zur Fuchsjagd durchgeführt wurden, fanden stets einen großen Anklang. Der Aufwand für eine solche Ausstellung ist allerdings sehr groß. Bei einer insgesamt nur kurzen Veranstaltung stehen dann Aufwand und Nutzen in keinem vernünftigen Verhältnis. Daher hat sich der FV Rittersgrüner Fuchsjagd e.V. entschlossen, zur diesjährigen Fuchsjagd keine Pilzausstellung einzuplanen. Aber die Pilzfreunde brauchen keine Sorge haben: Auch zur Bereicherung des Veranstaltungskalenders in Rittersgrün sowie zur gleichzeitigen Festigung der Partnerschaft zu unseren Freunden in Nova Role wird es deshalb am **16. und 17. September 2017** die ersten „Rittersgrüner Pilztage“ geben.

Vorgesehen sind neben einer großen Pilzausstellung auch Fachvorträge sowie eine Pilzwanderung. Auch unsere tschechischen Freunde, u.a. aus Nova Role werden sich beteiligen. Nähere Infos dazu folgen.



Außerdem soll es dazu einen Fotowettbewerb zum Thema „Pilze“ geben. Nehmen Sie also bei der nächsten Pilzsuche unbedingt auch einmal Ihre Kamera mit und fotografieren Sie außergewöhnliche Auffindesituationen, besondere Exemplare oder suchen Sie einfach schöne Motive rund um das Thema „Pilze“.

Die Fotos können bis zu den Pilztagen eingereicht werden, eine Fachjury wird die besten Fotos in verschiedenen Kategorien bewerten, die Siegerehrung und Präsentation der besten Fotos soll dann zur Rittersgrüner Fuchsjagd am 1. Oktober erfolgen.

Die ausführliche Ausschreibung mit technischen Details zur Bildgröße, zur Einreichung und zu den ausgelobten Preisen finden Sie im nächsten Amtsblatt.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihre Aufnahmen und merken Sie sich den Termin der „Rittersgrüner Pilztage“ unbedingt vor!

Förderverein Rittersgrüner Fuchsjagd e.V. und
Berthold Viehweg, Pilzberater

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Rittersgrün

Gottesdienste



Sonntag, 6. August

10.00 Uhr Familien-Gottesdienst zum Schulbeginn

Sonntag, 13. August

10.00 Uhr Sakraments-Gottesdienst einschl. Kindergottesdienst

wöchentliche Veranstaltungen

dienstags	19.30 Uhr	Kirchenchor
mittwochs	19.30 Uhr	Posaunenchor
donnerstags	16.30 Uhr	Konfirmanden 8. Klasse
freitags	15.30 Uhr	Vorkurrende in Breitenbrunn (Pfarrhaus) (außer in den Ferien)
freitags	17.30 Uhr	Kurrende (außer in den Ferien)
Flötenkreis	20.00 Uhr	jeden letzten Montag im Monat

Gemeindeveranstaltungen

Donnerstag, 3. August

20.00 Uhr Gemeindegebet

Donnerstag, 10. August

09.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis

Mittwoch, 16. August

14.30 Uhr Mittwochskreis für älterer Gemeindeglieder

Samstag, 19. August

09.30 Uhr Spatzen-Kreis

Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser

freitags

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 6. August

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sonntag, 13. August

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün

Karlsbader Straße 31,
08359 Breitenbrunn, OT Rittersgrün



Mittwoch, 2. August

09.30 Uhr Kinderfrühstück
19.30 Uhr Bibelstunde

Freitag, 4. August

20.30 Uhr EC+ (für alle Junggebliebenen ab 25 ☺)

Samstag, 5. August

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 6. August

14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde mit dem Saitenspielchor &
anschließendem Kaffeetrinken

Mittwoch, 9. August

17.30 Uhr Kinderbibelkreis
19.30 Uhr Bibelstunde

Freitag, 11. August

20.30 Uhr EC+

Samstag, 12. August

17.00 Uhr EC-Grillfete an der Hüttstadtmühle

Sonntag, 13. August

09.45 Uhr Sonntagsschule
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung

► Fotoleinwand
► 25x25 cm
► auf hochwertigem
Keilrahmen

schon ab
€ 14,91

Schulbeginn

die schönsten Momente
Ihres Schulkindes festhalten

inkl. MwSt.
und Versand
(Standard 17,07%)

primoprint.de
Ihre Online-Druckerei

FLYER Schülerzeitungen BÜCHER Präsentationsmappen AUFKLEBER
Diplomarbeiten VEREINSHEFTE Blöcke HOCHZEITSZEITUNGEN

www.primoprint.de
www.facebook.com/primoprint

Anzeigen sind Wegweiser für den Verbraucher!

Sehr geehrte Einwohner von Breitenbrunn, werte Gewerbetreibende!

Wir möchten uns Ihnen heute gern einmal persönlich vorstellen.

Als Ihre Anzeigenberaterinnen geben wir Ihnen gerne Auskunft bei allen Fragen zur Veröffentlichung Ihrer Inserate im „Amtsblatt der Gemeinde Breitenbrunn“.

Ihre Ansprechpartner:



Frau
Franziska Krauß

E-Mail:
franziska.krauss@secundoverlag.de



Frau
Manuela Michel

E-Mail:
manuela.michel@secundoverlag.de

Kontaktdaten:

Secundo-Verlag GmbH
Auenstraße 3
08496 Neumark

Telefon: 03 76 00 / 36 75
Fax: 03 76 00 / 36 76
E-Mail: info@secundoverlag.de

Ihr Secundo-Verlag



Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt



Sie erreichen alle Abonnenten des Mitteilungsblattes der Gemeinde Breitenbrunn.

Auflage: 971 Exemplare **Erscheinungsturnus:** 2 x monatlich / Mittwoch **Redaktionsschluss:** Mittwoch der Vorwoche 12 Uhr **Ausgaben 2017:** KW 03, 05, 07, 09, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 23, 25, 27, 29, 31, 33, 35, 37, 39, 41, 43, 45, 47, 49, 51

Konditionen:

Anzeigenmindestgröße:
20 mm, 2-spaltig

Satzspiegel:
185 x 270 mm

Anzeigenpreis (s/w):
0,30 Euro/mm, 1-spaltig, zzgl. MwSt.

Farbzuschlag für 4C-Druck:
auf Anfrage

Mustergrößen: 50 mm, 2-spaltig, sw
30,00 € netto

20 mm, 2-spaltig, sw
12,00 € netto

Anzeigenauftrag:

 Bitte vollständig in Druckbuchstaben ausfüllen

Anzeigengröße: ____ mm hoch 2-spaltig (90 mm breit) oder 4-spaltig (185 mm breit)

Druck: schwarz/weiß oder farbig **Erscheinungstermin:** KW ____ 2017

Anzeigeninhalt: Bitte stellen Sie uns Text, Bilder etc. zur Verfügung. Das kann zum Beispiel Ihre Visitenkarte sein. Digitale Druckvorlagen in hoher Auflösung ergeben eine bessere Druckqualität als zu scannende Vorlagen. Bestenfalls senden Sie uns Ihre Daten per E-Mail an info@secundoverlag.de.

Auftraggeber:

Firma: _____

Name/Vorname
(Ansprechpartner): _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon/Fax/E-Mail: _____

Datum/Unterschrift: _____

Mit Ihrer Unterschrift erteilen Sie dem Secundo-Verlag einen Anzeigenauftrag zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Gültige Mediadaten mit AGB's finden Sie unter www.secundoverlag.de.



**SECUNDO-
VERLAG**

Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale
Mitteilungsblätter

**Auenstraße 3
08496 Neumark/Sa.**

Telefon: 03 76 00/ 36 75

Telefax: 0376 00/ 36 76

E-Mail: info@secundoverlag.de

taubner-arbeitskleidung.de



TÄUBNER
Arbeitskleidung

Raschau
Straße d. Friedens 4a



TÄUBNERSTORE

Kunzmann & Kunzmann
Finanz- und Versicherungsmakler

... einfach besser ... fair – nah – unabhängig

**Ihr zuverlässiger Partner
in allen Versicherungsfragen**

Profitieren Sie von 20 Jahren Berufserfahrung!

Rittersgrün | Karlsbader Straße 52 | 08359 Breitenbrunn
Telefon: 03 77 57/885 39 | Mail: akp-kunzmann@gmx.de

AWO Seniorenwohnanlage in Breitenbrunn

1-Raum-Wohnung, 1. OG, 46,50 m², Balkon,
Kaltmiete: 256,68 € + NKV (155,00 €) + Servicepauschale (65,00 €)

sehr schöne und ruhige Wohnlage, mit Notrufsystem, Fahrstuhl, separater Abstellraum, Clubraum, Waschmaschinen, Wäschetrockner, Trockenraum, Wannenbad mit Lift

Energieverbrauchsausweis: 143,58 kWh/m²/a, Baujahr 1998, Gas.

Kontakt: HV Morawetz, Telefon 037432 50585 oder 0172 8791201
AWO Servicewohnen, Frau Merten, Telefon 037756 10-201

SCHULANFANG!

Schule

Kindergarten

Liebe Eltern,
Danke sagen für die guten Wünsche und Geschenke zum Schulanfang Ihres Kindes – warum nicht mit einem Inserat im Amtsblatt Ihrer Kommune?

Das Team des Secundo-Verlages berät Sie gerne!
Telefon: 03 76 00 / 36 75
E-Mail: info@secundoverlag.de



SECUNDO-VERLAG
Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale
Mittelungsblätter
Auenstraße 3
08496 Neumark

info@secundoverlag.de
Telefon 03 76 00 / 36 75

TERBA floor
Balkonsanierung Jung
Walddorfer Ring 9
08428 Langenbernsdorf
OT Trünzig

Telefon: 03 66 08 / 9 01 69
Mobil: 01 73 / 3 82 59 12
Mail: info@terbafloor.de
Web: www.terbafloor.de

**Balkon
oder
Terrasse
undicht?**

**Wir dichten ab
– dauerhaft –**

Neubau-Wohnungen
ab September/Oktobre 2017 zu vermieten!

Scheibenberg, Marktlage, Kontakt: 0170 2753620

Grundschule, Oberschule, Tagesmutter, Kinderhort, Kindergarten, Bushaltestelle, Rathaus, Apotheke, Bäcker, Fleischer, Einkaufsmarkt, Sparkasse in 1 bis 5 Minuten zu Fuß erreichbar, Energiepass, Kaltmiete 6 €/m².

• barrierefreie 3-Raum-Wohnung im Erdgeschoss	72,80 m ²
• 3-Raum-Wohnung im 1. Geschoss	64,13 m ²
• 4-Raum-Wohnung im 1. Geschoss	67,30 m ²
• 4-Raum-Wohnung im 2. Geschoss (Mansarde)	66,10 m ²

Zentralheizung, Zimmerkamin möglich, Waschmaschinenraum, Trockenraum, Abstellraum, Keller, Bodenkammer, Trockenplatz im Garten, Grillecke, Sandkasten, Kinderschaukel. **Bei Kontakt bis Mitte Juli können Sie Fliesen und Fußbodenbeläge frei wählen.**

Über 100 Jahre im Dienste des Kunden

HEIZÖL • DIESEL • FESTE BRENNSTOFFE

DEDORES

Vertrieb von:
Heizöl • Diesel (Baustellenbetankung)
Feste Brennstoffe: Briketts • Koks • Holzbriketts

Serviceangebot:
Kleinste LKW-Belieferung der Heizöl- / Dieselkunden.

Seit 1911 ihr Partner für Wärme und Service.
info@dedores.net | www.dedores.net

August-Bebel-Str. 132 • 08344 Grünhain-Beierfeld
Telefon: 03774 62920 • Mobil: 01 72 767 67 25

Sonderangebote inkl. Anfahrt

• lose Briketts	ab 8,70 €
• Hartholzbriketts Buche rund	220 €/Palette
• Hartholzbriketts Pini&Kai Eiche	ab 210 €/Palette